



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Gußglas**

**Klapheck, Richard**

**Düsseldorf, 1938**

Die Berliner Ausstellungshallen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74372)



Aufn.: Hans Henschke, Berlin

**Die neuen Ausstellungshallen auf dem Kaiserdamm zu Berlin.**  
10m hohe Rohglasfenster (vgl. Bild S. 198).

Von allen Ausstellungsbauten des Jahres 1937 bleibt aber nur erhalten, was auf dem Ausstellungsgelände am Kaiserdamm zu Berlin errichtet worden ist (Bilder S. 198 und 199): Große, geräumige weitläufige Hallen mit 10 m hohen, eng aneinandergereihten Fensterflächen aus Rohglas verbinden zwei Kuppelbauten, die rings um sich herum ebenfalls durch hohe, eng aneinandergereihte Fensterflächen Licht in das Innere eindringen lassen. Gußglas ist nur durchscheinend, und seine nur ihm eigene Struktur gibt nicht allein dem Auge eine angenehm matt gedämpfte Lichtwirkung, sondern trägt auch wesentlich dazu bei, die Aufmerksamkeit von den ausgestellten Gegenständen nicht abzulenken. Diese neuen Hallen sind indes nur ein Vortakt zu einer eigenen neuen „Strahlenden Stadt“, die hier über den ausgedehnten Gartenanlagen um den Funkturm heranwächst mit weiteren Ausstellungshallen, Verwaltungsgebäuden mit großen Fensteröffnungen, neuzeitlichen Wohnbauten und Pavillons über die Gartenanlagen verstreut. Das Zusammenklingen von Grünanlagen mit diesen Glasbauten wird der Ausstellungsstadt noch einen besonderen Reiz verleihen.





**Der St.-Gobain-Pavillon auf der Pariser Weltausstellung 1937.**  
Die Treppenstufen aus Sekurit-Spiegelglas (vgl. Bild S. 201).

Copyright by Photo Schall, Paris





Copyright by Photo Schall, Paris

**Innenraum des Pavillon St. Gobain auf der Pariser Weltausstellung 1937.**  
(vgl. Bild S. 200).